

Der folgende Beitrag wurde mit freundlicher Genehmigung durch die AECON Fondsmarketing GmbH zur Veröffentlichung durch die PSV Fondsberatung GmbH freigegeben. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass hierfür – weder direkt noch indirekt – irgendeine Gegenleistung erfolgte. Der Fonds-Newsletter „VV-Basis“ finanziert sich ausschließlich aus den Einnahmen der verkauften Abonnements und arbeitet dementsprechend völlig unabhängig. Der Newsletter berichtet fokussiert über 50 vermögensverwaltende Multi Asset- und Liquid Alternative-Fonds, welche die Redaktion für eine Empfehlungsliste, die diesem Newsletter zugrunde liegt, ausgesucht hat.

Interessenten für ein Probeabonnement können sich gerne an [info@aecon-gmbh.de](mailto:info@aecon-gmbh.de) wenden.

## Fondsvorstellung: „PSV KONSERVATIV ESG“ (A2DR1V)

In der letzten Ausgabe hatten wir den Wechsel bereits angekündigt und im Gespräch mit dem einen oder anderen Leser haben wir das Geheimnis schon gelüftet. Keiner hatte jemals von diesem Fonds gehört. Die Spannung, welcher moderat defensive Fonds eine solche Entwicklung – verbunden mit einem Allzeithoch im Dezember letzten Jahres – unbemerkt am Markt vorbei abliefern konnte, war groß.

Die gute Entwicklung hielt auch nach unserer Ankündigung, den Fonds vorzustellen, an. Alleine in der zweiten Dezemberhälfte konnte der Fonds um 3,91% zulegen. Das Jahr 2023 schloss er mit einem Rekordergebnis von 20,28% ab – für einen konservativ ausgerichteten Fonds eine herausragende Leistung. Doch lassen Sie uns die Erwartungen gleich dämpfen, denn das war nun wirklich kein typisches Ergebnis für diesen Fonds. Wir werden später noch darauf zurückkommen, wie dieses Ergebnis – mit Ansage – erzielt werden konnte.

Schauen wir uns erst mal das MPA-Histogramm des Fonds, dessen durchschnittliche Ergebnisentwicklung eigentlich eher in der Bandbreite von 3% bis 5% zu verorten ist, an.

Start	H	T	MW	H	T	MW	H	T	MW
15.08.2017	10.01.2018	28.12.2018	12.09.2019	20.02.2020	24.03.2020	11.11.2020	16.02.2021	01.03.2021	05.07.2021
Tage	148	352	258	161	33	232	97	13	126
Wertveränd.	0,72%	-8,30%	9,17%	4,73%	-15,55%	18,51%	3,95%	-3,56%	4,00%
Wert	48,44	44,42	48,49	50,79	42,89	50,83	52,84	50,95	52,59
p.a.-Rendite	1,79%	-5,64%	0,40%	2,19%	-4,30%	1,72%	2,71%	1,64%	2,52%
Start	H	T	MW	H	T	MW	H	T	MW
18.11.2021	08.03.2022	19.04.2022	20.04.2022	01.07.2022	29.07.2022	16.08.2022	17.10.2022	20.07.2023	
Tage	136	110	42	1	72	28	18	62	276
Wertveränd.	-4,81%	-8,63%	9,80%	0,48%	-6,13%	6,87%	2,83%	-12,58%	14,71%
Wert	55,54	50,75	55,72	55,98	52,55	56,16	57,75	50,48	57,91
p.a.-Rendite	3,43%	1,18%	3,19%	3,30%	1,83%	3,18%	3,72%	0,94%	3,18%
Start	H	T	MW	H	aktuell				
20.07.2023	26.10.2023	30.11.2023	28.12.2023	12.01.2024					
Tage	0	98	35	28	15				
Wertveränd.	0,00%	-9,07%	10,44%	8,87%	-4,49%				
Wert	57,91	52,66	58,16	63,32	60,48				
p.a.-Rendite	3,18%	1,47%	3,06%	4,41%	3,64%				

Verlustphasen = 31,61% / Aufholphasen = 42,59% / Mehrwertphasen = 25,80%  
zum Vergrößern der Tabelle [hier klicken](#)

Das sieht zunächst mal nicht sonderlich spektakulär aus und es verwundert nicht, dass wir lange nicht auf den Fonds aufmerksam geworden sind, was natürlich auch daran lag, dass die PSV Fondsberatung GmbH den Fonds bislang ausschließlich für das Eigengeschäft eingesetzt hat. Ein organisierter Drittvertrieb hat also bislang nicht stattgefunden. Viel früher hätten wir den Fonds aber trotzdem nicht vorstellen können, denn er hat gerade erst ein Volumen von 50 Millionen überschritten (aktuell 54,18 Millionen Euro). Ende 2022 lag das Fondsvermögen noch bei 44,3 Millionen Euro.

Bislang eignet sich der Fonds vor allem für Vermögensverwalter und Honorarberater sowie für Finanzanlageberater, die ausschließlich über eine Servicegebühr vergütet werden, weil sie anfallende Bestandsprovisionen an den Kunden rückvergüten. Eine Retail-Anteilsklasse mit einkalkulierter Bestandsprovision ist jedoch in Vorbereitung.

Wie stark der „PSV KONSERVATIV ESG“ seit dem Corona-Crash performt hat, sieht man besser im Performance-Chart – hier im grafischen Vergleich mit dem aus der VV-Basis-Empfehlungsliste verbannten „Selection Rendite Plus“, der zumindest bis 2021 Top-Ergebnisse präsentierte:



Kaum zu glauben, dass die „Zutaten“ und die grundsätzliche Risikoausrichtung beider Fonds

15.01.2024

weitgehend identisch sind. Der PSV-Fonds investiert in Aktien (max. 35%), bis zu 100% in verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate und andere strukturierte Produkte wie z.B. Aktienanleihen, Options- oder Wandelanleihen), Geldmarktinstrumente (max. 49%), Investmentvermögen (max. 49%) und Bankguthaben (max. 49%). Die steuerliche Mindestanlagequote an Kapitalbeteiligungen beträgt fortlaufend 25%.

Mindestens 51% des Fondsvermögens müssen in Wertpapieren angelegt werden, die ein Gesamt-ESG-Rating von mindestens BB erreichen. Der Fonds darf bis zu 49 % des Fondsvermögens in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten bei der MSCI ESG Research LLC vorhanden sind, so dass aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die festgelegten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Titel Daten vorhanden sind, müssen die genannten Ausschlusskriterien eingehalten werden. Sie gelten also für ausnahmslos alle Titel, die entsprechend gescreent werden können.

Von der Möglichkeit, bis zu 49% in andere Investmentfonds zu investieren, wird praktisch kaum Gebrauch gemacht. Im Jahresbericht per 31.12.2021 fanden wir lediglich für 2,3% des Fondsvermögens allokierte Fonds. Ein Jahr später waren überhaupt keine Investmentfonds mehr allokiert. Trotzdem schließt die prospektierte Möglichkeit der Allokation von Investmentfonds bis zu 49% des Fondsvermögens eine Investition in den PSV-Fonds durch Dachfonds aus.

Das Portfolio ist breit gestreut aufgestellt. Die Aktienpositionen liegen im Schnitt bei ca. 0,75% des Fondsvermögens. Per Ende November letzten Jahres lag die Aktienquote bei 31%. Die größte Position war Alphabet mit 3,1%. Höher gewichtet war der Fonds u.a. auch (seit März 2022) in PayPal, nachdem dieser Wert über Gebühr abgestürzt war.

Eingangs hatten wir angedeutet, dass die gute Entwicklung in 2023 „mit Ansage“ erfolgte. Lassen Sie uns deshalb kurz zurückblicken: Ende 2022 schrieb PSV-Chef Jürgen Sarauer in seinem Jahresbericht u.a. „Verluste sind in Krisenjahren unvermeidlich, um die guten Anlagejahre nicht zu verpassen. 2023 kann ein solch gutes Anlagejahr werden, die Aussichten dafür sind gegeben.“

Und weiter: „Im PSV KONSERVATIV ESG befinden sich bereits knapp 60% des Portfolios in festverzinslichen Anleihen, die eine attraktive Rendite erbringen. An den Aktienmärkten ist, durch die Kursrückgänge im Jahr 2022, eine vernünftige Bewertung eingeleitet. Viele professionelle Anleger warten derzeit mit ihren Investments auf den richtigen Einstiegszeitpunkt. Sobald die Zinsen nicht mehr weiter ansteigen werden und die professionellen Investoren mit Aktienkäufen beginnen werden, sollten Aktienkurse deutlich profitieren und ansteigen.“

Mit einer für einen defensiven Mischfonds recht hohen Aktienquote von 32,51% (maximal 35% sind wie gesagt erlaubt) startete der Fonds ins Jahr 2023. An seiner Überzeugung hielt Jürgen Sarauer auch im Spätsommer/Herbst, fest, obwohl der Fonds-Anteilspreis von August bis Oktober um 8,74% abgesackt war.

Das konsequente Festhalten an seinen Überzeugungen lohnte sich: In den letzten beiden Monaten des Jahres wurde ein Wertzuwachs von 19,04% eingespielt – wohlgemerkt mit einer Aktienquote von weniger als einem Drittel des Fondsvermögens.

Wir werden uns noch detailgenauer mit diesem Fonds auseinandersetzen, wenn die in Vorbereitung befindliche Retail-Anteilsklasse an den Start geht. Für die Vorstellung des Fonds bei der HANSA ChampionsTour war es für dieses Jahr leider schon zu spät, denn hier waren – siehe nächster Beitrag – bereits alle Plätze vergeben.

## Disclaimer

Der Fonds-Newsletter VV-Basis richtet sich ausschließlich an professionelle Finanzdienstleister, die über eine gewerberechtliche Erlaubnis gem. § 34 GewO bzw. eine Lizenz gem. § 32 KWG oder eine entsprechende Haftungsversicherung verfügen. Eine Weitergabe des Newsletters – auch in Teilen – stellt einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar und wird verfolgt. Die Nutzung der Inhalte im Zuge von individuellen Kunden- oder Interessenteninformationen ist hingegen (unter Beachtung von Bildrechten) erlaubt. Der Versand erfolgt per Mail, jeder Newsletter ist durch ein unsichtbares Wasserzeichen mit der Abonnements-Nr. des Empfängers gekennzeichnet.

Weder die Fondsempfehlungen noch die in diesem Newsletter publizierten Analysen und sonstigen Veröffentlichungen stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Investmentfonds dar. Die Publikation dient lediglich dazu, dem Abonnenten eine Grundlage für eigene Einschätzungen zu bieten, wobei neben der subjektiven Meinung des Autors natürlich auch andere Sichtweisen denkbar sind. Alle Informationen werden aufgrund allgemein

15.01.2024

zugänglicher oder von den jeweiligen Fondsgesellschaften publizierter Fakten sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann jedoch nicht übernommen werden.

Insbesondere für Prognosen oder Erwartungen oder für die künftige erfolgreiche Entwicklung der besprochenen Investmentfonds kann keinerlei Garantie übernommen werden. Abgebildete Wertentwicklungen beziehen sich naturgemäß stets auf die Vergangenheit und lassen keinerlei zuverlässige Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Jeder Abonnent ist gehalten, bei der Beratung seiner Mandanten die Fondsempfehlungen dem individuell ermittelten Risikoprofil des Mandanten anzupassen. Der Autor und/oder ihm nahestehende Dritte investieren selbst in die in diesem Newsletter besprochenen Fonds. Interessenkonflikte sollten hieraus in der Regel jedoch nicht entstehen, weil zwar das Fondsvolumen, in der Regel jedoch nicht der Wert eines Fondsanteils, durch zusätzliche Mittelzuflüsse steigen wird.

[Link zur Datenschutzerklärung](#)